

Seminarausschreibung

„Agil führen“ - auf dem Weg zur „agilen Verwaltung“

Ziele

Die Forderung, angesichts von Digitalisierung, demographischem Wandel und Ansprüchen der Bürger*innen „agiler“ zu werden, hat auch die Verwaltungen erreicht. Vor allem die Führungskräfte sind hier gefragt: als Kommunikator*innen, Verknüpfer*innen, Lots*innen, Koordinator*innen und Möglichmacher*innen. Im Spagat zwischen „Agil-Sein“ und dem „klassischen“ Auftrag an die Verwaltung, für Gesetzestreue, Stabilität und Verbindlichkeit zu sorgen.

Wir befassen uns mit „agilen“ Führungsansätzen, die bereits in vielen Unternehmen und nun unter dem Stichwort „agile Verwaltung“ immer öfter auch in Kommunen erprobt werden. Was aber bedeutet das eigentlich, und was wird anders, wenn Sie „agil“ führen?

Inhalte

- » Was mit dem Schlagwort „Agile Verwaltung“ gemeint ist und wie sich Führung und Zusammenarbeit dabei verändern.
- » Einblicke in die agile Art zu führen – und warum es dabei nicht nur um neue Methoden, sondern v.a. allem um eine Veränderung der Kultur und Denkweisen geht.
 - Alle(s) im Fluss – Wie Sie und Ihr Team den Überblick über die Aufgabenvielfalt behalten und den Arbeitsfluss verbessern können.
 - Ausprobieren statt ausdiskutieren – Kommunikation und Handeln in Veränderungsprojekten fokussieren, schneller „ins Machen kommen“, neue Abläufe erproben und aus Fehlern lernen.
 - Unterschiedliche Perspektiven nutzen – lebendigen Austausch, Wissenstransfer und gemeinsames Lernen fördern.
 - Den Arbeitsplatz „Verwaltung“ attraktiver machen –Selbstorganisation fördern, Zusammenarbeit beleben.
- » Entwicklungsstufen agiler Arbeitsorganisation im Team– mit schrittweisem Vorgehen und konkreten methodischen Bausteinen das passende „Betriebssystem“ finden.
- » Transfer in den Arbeitsalltag – Möglichkeiten für Experimente und „portionsweises“ Einspeisen agiler Denk- und Arbeitsweisen.

Zielgruppe

Führungskräfte, Verantwortliche aus dem Bereich Personalentwicklung, Mitarbeiter*innen in Querschnitts- oder Koordinationsfunktion, Personalratsmitglieder.

Umfang

2 Tage

Teilnehmerzahl

max. 14 TeilnehmerInnen